

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 151

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne, Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an, Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Genossenschaft Migros Winterthur/Schaffhausen, Winterthur.

Genossenschaft Migros Aargau, Suhr.

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 224709-224727.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

République de Haute-Volta: Réglementation du régime des prix. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Büchsaufzüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern — Amtsgericht Luzern-Stadt (1193)
Präsident III als Konkursrichter

Konkurrenzerkenntnis

in Sachen

Firma Pini A. AG., Schuhfabrik, Werkhofstrasse 10, Luzern/Grossmatt 7, Littau

1. Ueber die Firma A. Pini AG., Schuhfabrik, Luzern/Littau, ist unter heutigem Datum, vormittags 10 Uhr, der Konkurs eröffnet.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions; tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

2. Das Konkursamt Luzern-Stadt hat die ihm gesetzlich zustehenden Funktionen auszuüben.

3. Die Verfahrenskosten von Fr. 25.— werden dem Vorschuss der Gläubigerin entnommen.

4. Das Konkursdekret ist zuzustellen an: Schuldnerin, Gläubigerin, Konkursamt, Betreibungsamt, Handelsregisteramt und Grundbuchamt Luzern.

Begründung:

Am 19. Juni 1967 hat die Rothristler Papiersack und Plastic AG., 4852 Rothrist, für den Betrag von Fr. 946.85 nebst Zins zu 5% seit 21. Dezember 1965 (Betreibung Nr. 6698) gegen die Firma A. Pini AG. das Konkursbegehren gestellt.

An der heutigen Verhandlung hat die Schuldnerin erklärt, dass ihr Zahlung nicht möglich sei.

Der Konkurs ist zu eröffnen (Art. 171 SchKG).

-6000 Luzern, den 28. Juni 1967

Amtsgerichtspräsident III, Luzern-Stadt:
Giezendanner

Kt. Luzern — Konkursamt Zell, 6130 Willisau (1173)

Gemeinschuldnerin: Zementex Zell AG., Zementwarenfabrik, Kieswerk und mechanische Werkstätte usw., in Zell (LU).

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 24. Juni 1967.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 10. Juli 1967, 14.15 Uhr, im Gasthaus «Lindengarten», in Zell.

Eingabefrist: bis 1. August 1967.

Kt. Aargau — Konkursamt, 5600 Lenzburg (1174)

Gemeinschuldner: König Wilhelm, geb. 1923, Metzgermeister, von Iffwil (BE), früher wohnhaft in Laufenburg (AG), nunmehr in Ruppertswil.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1967.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 21. Juli 1967. Die Forderungen sind Wert 1. Juni 1967 aufzurechnen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich — Konkursamt Zürich (Altstadt), 8001 Zürich (1184)

Ueber die Firma Asok AG., Organisation sowie Verwaltung von Anlagefonds jeder Art, früher Talstrasse 62 (heute Bahnhofstrasse 76), 8001 Zürich, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Mai 1967 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren wurde mit Verfügung vom 23. Juni 1967 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Juli 1967 die Durchführung des Konkurses verlangt, sich zur Übernahme der Kosten verpflichtet und einen Vorschuss von Fr. 1000.— (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich — Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (1192)

Ueber Wildi Siegfried, 1945, von Suhr (AG), Inhaber der Einzelfirma Siegfried Wildi, St.-Jakobstrasse 54, Zürich 4, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit chemisch-technischen Produkten, hat der Konkursrichter am 25. Mai 1967 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 27. Juni 1967 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Juli 1967 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 800.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich — Konkursamt Höngg-Zürich, 8000 Zürich (1175)

Ueber Meister Albert, geb. 1915, von Zürich, Fabrikation von Beinhochlagerungsgeräten, wohnhaft gewesen Bombachhalde 22, Zürich-Höngg, Inhaber der Einzelfirma Albert Meister, präzisionsmechanische Arbeiten und Apparatebau, Hohlstrasse 610, Zürich, ist mit Verfügung vom 25. Mai 1967 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 23. Juni 1967 mangels genügender Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger für die Kosten des Konkursverfahrens aufkommt und daran bis zum 11. Juli 1967 beim obgenannten Konkursamt einen Barvorschuss von Fr. 850.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Aargau — Konkursamt, 4335 Laufenburg (1176)

Das Bezirksgericht Laufenburg hat am 7. Dezember 1966 über die Firma Inderwildi & Krähenbühl, Auto- und Traxbetrieb, Hauptstrasse, Mettau, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Beschluss vom 18. Mai 1967 mangels Aktiven eingestellt. Falls nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen seit dieser Publikation die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich — Konkursamt Enge-Zürich, 8002 Zürich (1177)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Grizzetti Alfred, geb. 1928, von Zürich, Schuhmacher, Kleweidstrasse 53, Zürich 2, Inhaber der Einzelfirma «Grizzetti», Handel mit und Reparaturen von Schuhen, St. Jakobstrasse 44, Zürich 4, liegen Kollokationsplan und Inventar bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt:

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen;
- allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bei uns schriftlich geltend zu machen, sonst wird Verzicht angenommen.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8303 Bassersdorf (1185)**Lastenverzeichnis und Inventar**

Im Konkurs über Bühler Walter, geb. 1913, von Winterthur, Kaufmann, Schaffhauserstrasse 127, 8302 Kloten, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt Bassersdorf zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses bezüglich privatrechtlichen Forderungen sind innert zehn Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Juli 1967 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuhängen. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Noch nicht rechtskräftige Ansprüche aus öffentlichem Recht sind durch die nach den zutreffenden Spezialgesetzen und Erlässen möglichen Rechtsmittel anzufechten.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Bülach als Aufsichtsbehörde;
- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und noch nicht rechtskräftigen Ansprüche aus öffentlichem Recht beim obgenannten Konkursamt.

Kt. Luzern — Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1186)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Segesser Franz sel.

Kaufmann, wohnhaft gewesen Haldenstrasse 37b in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt — Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1191)

Gemeinschuldner: Kindler-Plieninger Willi, Inhaber der Firma «W. Kindler», Betrieb eines Restaurants, Gotthelfstrasse 105, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Aargau — Konkursamt, 5400 Baden (1178)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars**

Im summarischen Konkursverfahren des Lombriser Erwin, 1924, Vertreter (vordem Wirt im Restaurant «Rosswald», Schneisingen), in Spreitenbach, Bahnhofstrasse 59, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 11. Juli 1967, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt gelten.

Kt. Aargau — Konkursamt, 5400 Baden (1187)**Auflage Kollokationsplan und Inventar**

Im summarischen Konkursverfahren des Albin Oskar, 1931, Bauführer, von Tersnaus (GR), vordem in Spreitenbach, nun in Brüttisellen, Eichstrasse 9, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 11. Juli 1967, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Thurgau — Konkursamt, 8280 Kreuzlingen (1179)**Kollokationsplan und Inventaraufgabe**

Im Konkurs über die Firma Munz A.G., Drogerien, Papierwarenhandlungen und Versandgeschäfte von Waren aller Art, Bottighofen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Betreibungsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1800 Vevey (1188)**Modification à l'état de collocation**

Faille: Hanselmann & Murisier S.A., constructions immobilières, à Vevey.

Date du dépôt de l'état de collocation modifié ensuite de productions tardives et l'admission de diverses créances: 1^{er} juillet 1967.
Délai pour intenter action en justice: 11 juillet 1967.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Thurgau — Konkursamt Arbon (1180)**Einzigste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung**

Schuldner: Nachlass des Wirth-Schindler Emil, Metzgermeister, Horn. Liegenschaft: Parzelle Nr. 91, E. Bl. 91 des Grundbuches von Horn (TG) 9 a 39 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und öffentlicher Weg, Assel, Nrn. 78 und 79 brandversichert für 1966 Fr. 290 000.—. Wohnhaus, Wirtschaft, Metzgerei, Schlachthaus und Garage zur «Traube», Horn (TG).

Konkursamtliche Schätzung: Liegenschaft Fr. 161 200.—
Zugehör Fr. 4 060.—
Fr. 165 260.—

Steigerungstag: Montag, den 31. Juli 1967, 15.00 Uhr, im Restaurant ezur Traube, in Horn (TG).

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 10 000.— zu leisten.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. bis 21. Juli 1967 auf dem Betreibungsamt Arbon zur Einsicht auf.

9320 Arbon, 27. Juni 1967 Konkursamt Arbon
i. A. Betreibungsamt Arbon

Ct. de Genève — Office des faillites, Genève (1189)**Vente immobilière — Unique enchère**

Le mercredi 2 août 1967, à 14 h. 30, aura lieu à Genève, place de la Tacconerie 7, salle des ventes et des assemblées, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la S. 1. rue Dussier 7, société anonyme, ayant son siège à Genève.

Désignation des immeubles à vendre

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Genève et consistent en:

- La parcelle N° 1269, feuille 75, d'une superficie de 5 ares et 79 m.
 - La parcelle N° 2303, feuille 75, d'une superficie de 1 are et 19 m.
- avec sur l'ensemble desdites, sis rue Dussier 7, et rue Gutenberg 2 et 4, un complexe de bâtiments en construction, non encore cadastrés, comprenant:
- au sous-sol, des caves et abris ainsi qu'un garage pour 20 voitures,
 - au rez-de-chaussée, des locaux commerciaux,
 - en trois étages du corps de bâtiment donnant sur la rue Gutenberg, des locaux commerciaux et en six étages sur la rue Dussier, 22 appartements de deux à cinq pièces.

La construction est arrêtée. Le gros œuvre est terminé. Tous les éléments de façade sont posés. Le bâtiment est à l'abri des intempéries.

Mise à prix

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de deux millions six cent cinquante mille francs, montant de l'estimation ei fr. 2 650 000.—.

Avis

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

1200 Genève, le 28 juin 1967 Office des faillites
Le substitut: A. Winkelmann

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich — Konkurskreis Hottingen-Zürich (1181)

Schuldnerin: Frau Kipfer Anne-Marie, Restaurant «Neue Klus», Bergstrasse 193, 8032 Zürich, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. F. Allemann, Birmeisdorferstrasse 52, 8004 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung: 15. Juni 1967.

Datum der Nachlassstundung: 4 Monate, d. h. bis zum 15. Oktober 1967.
Sachwalter: Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.

Eingabefrist: bis zum 21. Juli 1967. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Nennung der Beweismittel.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. August 1967, 15 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, 8001 Zürich.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zug - Kantonsgericht Zug (1190)

Das Kantonsgericht Zug wird am Mittwoch, 12. Juli 1967, 10.45 Uhr, im Gerichtssaal, Regierungsgebäude, Zug, über den Nachlassvertrag im Nachlassstundungsverfahren des Henggler Walter (Parkettwerk Zug und Novellfor Zug), Aabachstrasse 26, 6300 Zug, befinden.

6301 Zug, den 27. Juni 1967 Im Auftrag des Kantonsgerichtes Zug:
Die Gerichtskanzlei

Kt. Aargau - Bezirksgericht Zofingen (1182)**Verhandlung über den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung**

Die Verhandlung über den von der Firma Hunkeler Robert, Färberei, Dagmersellen (Inhaber: Robert Hunkeler-Vetsch, Oftringen), angestrebten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung findet Donnerstag, den 13. Juli 1967, 10.30 Uhr, vor Bezirksgericht Zofingen, Rathaus, statt.

4800 Zofingen, den 26. Juni 1967 Bezirksgericht Zofingen

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung - Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316* bis 316*)

(L.P. 316* à 316*)

Ct. de Vaud - Arrondissement de Lausanne (1078)**Vente aux enchères d'un immeuble commercial avec bureaux, ateliers et appartements**

Le mardi 18 juillet 1967, à 16 h., à l'Hôtel de Ville de Crissier, le liquidateur du concordat par abandon d'actif de la société Cawisa S.A., à Crissier, procédera à la vente par voie d'enchères publiques, des immeubles dont cette société est propriétaire à Renens-Gare, rue de Bussigny 26, parcelle 484, feuille 16, de la commune de Crissier, comprenant bâtiment commercial et industriel avec appartements, de 372 m², et terrain attenant, de 1486 m².

Estimation fiscale: Fr. 585 000.-

Taxe par expert: Fr. 860 000.-

Les amateurs sont priés de se munir d'une pièce d'état-civil ou d'un extrait du registre du commerce pour les sociétés.

Pour tous renseignements et pour consulter les conditions de vente, s'adresser au liquidateur, M. André Sutter, expert-comptable, à 1020 Renens, chemin de Jouxens 14, ainsi qu'en l'étude du notaire Albert Ruedi, à Renens.

A. Sutter, liquidateur

Nachlassstundungsgesuch - Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud - Tribunal du district, Aigle (1183)

Le président du Tribunal du district d'Aigle statuera en son audience du lundi 17 juillet 1967, à 11 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Aigle, sur la demande de sursis concordataire présentée par la société anonyme Hôtel Bellevue Gryon S.A., à Gryon.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la débitrice.

1860 Aigle, le 26 juin 1967 Le président: J. P. Guignard

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

20. Juni 1967.

Personalfürsorgefonds der Firma Bless & Co., Bauunternehmung, Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 248 vom 24. Oktober 1964, Seite 3195). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. Juni 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgefonds Bless Bauunternehmung AG. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Bless Bauunternehmung AG.», in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, wie teilweiser oder gänzlicher Invaliddität, Alter, Unfall, Krankheit und Tod. Domizil: Stampfenbachstrasse 40 in Zürich 6 (bei der Firma Bless Bauunternehmung AG.).

20. Juni 1967.

Stiftung der Firma Relos A.G., bisher in Zürich 6 (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1954, Seite 1731). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom

vom 20. April 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Sitz der Stiftung ist jetzt Dietikon. Der Name der Stiftung lautet neu Stiftung der Firma Oskar Spleiss AG. Die Firma des Unternehmens, dessen Personal und die Angehörigen des Personals Destinatäre der Stiftung sind, lautet «Oskar Spleiss AG». Die Unterschrift von Fritz Spleiss ist erloschen. Oskar Spleiss führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Präsident, sondern nun als einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schöneeggstrasse 100 (bei der Firma «Oskar Spleiss AG»).

20. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma H. Schlegel & Co., Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1964, Seite 1303). Die Unterschrift von Bruno Rickenbach ist erloschen; neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans-Rudolf Leu, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Reemtsma Cigaretten A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Juni 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die im Dienste der «Reemtsma Cigaretten A.G.» und allfälliger ihr angeschlossener Unternehmung stehenden Arbeitnehmer sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invaliddität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Jean Pierre Lichti, von Winterthur, in Zürich, Präsident, sowie Egon Arndt, deutscher Staatsangehöriger, in Reinach (Aargau), und Hans Schmutz, von Vechigen, in Pfeffikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass Dr. Jean-Pierre Lichti mit Egon Arndt oder mit Hans Schmutz zeichnet. Die beiden letzteren zeichnen nicht auch unter sich. Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 7 in Zürich 2 (c/o Reemtsma Cigaretten A.G.).

21. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Käslin A.G., Baumaschinen, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1965, Seite 2175). Die Unterschrift von Stefan Lanzendörfer ist erloschen.

26. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Fritz Hess, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Mai 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fritz Hess, Posamentenfabrik», in Zürich, im Alter oder bei Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Fritz Hess, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Mirtha Hunziker, von und in Adliswil, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Hallwylstrasse 26 in Zürich 4 (bei der Firma Fritz Hess, Posamentenfabrik).

26. Juni 1967.

Stiftung des Schweizerischen Optikerverbandes für die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Juni 1966 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Augenoptiker, was insbesondere erreicht werden soll durch Errichtung, Betrieb und Finanzierung einer schweizerischen Fachschule für Augenoptiker oder finanzielle Mithilfe an einer bestehenden Fachschule, Unterstützung von Kursen auf allen Stufen, Beiträge an Fachlehrausbildung sowie Lehrmittelbeschaffung und Erweiterung der Bibliothek. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Paul Loeliger, von Münchenstein, in Bern, Präsident; Walter Ramstein, von und in Basel, Kassier, und Jörg Trotter, von Starrkirch-Wil (Solethurn), in Solothurn, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 17, in Zürich 1 (bei der Firma W. Koch Optik A.G.).

26. Juni 1967.

Wohlfahrtsfonds des Kohlenhändlervereins des Kantons Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1959, Seite 2476). Mit Beschluss vom 1. Juni 1967 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Wohlfahrtsfonds des Brennstoffhändlerverbandes des Kantons Zürich. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer und Inhaber der der Stiftung angeschlossenen Brennstoffhandelsfirmen, sowie für die Hinterbliebenen dieser Personen. Die Unterschriften von Gottlieb Schneebeli und Friedrich Stäheli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Grob, von Zürich, in Wallisellen, Obmann, und Hans Künzle, von Gossau (St. Gallen), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Kappelerstrasse 14, Zürich 1 (beim Geschäftsführer Dr. C. Baumann-Zoller).

26. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Schweizerischer und Internationaler Argus der Presse AG, Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1966, Seite 653). Die Unterschrift von Dr. Rudolf Henne ist erloschen. Alex Henne führt Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Hans Meier, von Uster, in Wallisellen, Vizepräsident des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Alex Henne, Präsident des Stiftungsrates, und Hans Meier, Vizepräsident des Stiftungsrates, gemeinsam zeichnen oder dass je einer von ihnen mit Hans-Peter Burckhardt, Mitglied und Protokollführer, oder Wilhelm Burgermeister, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnet; die beiden Letztgenannten zeichnen nicht auch unter sich.

26. Juni 1967.

Personalfürsorge der Firma C. Canzani & Cie., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1946, Seite 1005). Laut vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss vom 23. März 1967 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88, Abs. 1 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

26. Juni 1967.

Fürsorgefonds der Exchange Finanz-A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1958, Seite 1968). Laut vom Bezirksrat Zürich am 15. Juni 1967 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung aufgelöst und ihr Vermögen liquidiert. Auf Ersuchen der erwähnten Behörde wird die Stiftung von Amtes wegen gelöscht.

27. Juni 1967.

Personalfürsorgefonds der Firma Ofina AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Februar 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Ofina A.-G.», in Zürich, und eventuell deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Adolf Ehrbar, von Zollikon, Zürich und Urnäsch, in Zollikon, Vorsitzender des Stiftungsrates; Dr. Ulrich von Planta, von Zuoz und Chur, in Schönenberg, und Louise Theiler, von Hasle (Luzern), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Stockerstrasse 33 in Zürich 2 (bei der Firma Ofina A.-G.).

27. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma UTO-Kühlmaschinen Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 133 vom 9. Juni 1962, Seite 1703). Mit Beschluss vom 25. Mai 1967 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Uto-Kühlmaschinen Aktiengesellschaft», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Neues Domizil: Eggbühlstrasse 15, Zürich 11 (bei der Uto-Kühlmaschinen Aktiengesellschaft).

Bern - Berne - Berna
Bureau Aarwangen

24. Juni 1967.

Ammon-Moor-Fonds, in Lotzwil, Unterstützung unbemittelter, in der Gemeinde Lotzwil wohnsitzberechtigter Kinder, Stiftung (SHAB. Nr. 42 vom 19. Februar 1966, Seite 564). Fritz Buchmüller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident des Stiftungsrates wurde gewählt Ernst Buchmüller, von und in Lotzwil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Bern

19. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma W. Reist AG, in Bern (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1967, Seite 441). Die Unterschrift von Robert Kästli ist erloschen. In den Stiftungsrat ist neu gewählt worden Willy Portner, von Wahlern, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Scheuermattweg 4 (bei der Stifterfirma).

19. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung des Schweizerischen Coiffeurmeister-Verbandes, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. März 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für das Personal des Schweizerischen Coiffeurmeister-Verbandes durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt sie aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: René Gaschwind, von Therwil, in Neuenburg, Präsident; Ludwig Distel, von und in Arbon, Kassier; Fritz Hoppler, von Dägerlen, in Köniz, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Neugasse 23 (beim Schweizerischen Coiffeurmeister-Verband).

19. Juni 1967.

Rentner-Fürsorgefonds der Firma Haenni & Cie. Aktiengesellschaft, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. April 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: Ausrichtung von Beiträgen an leitende Angestellte, wenn diese ihre Tätigkeit für die Firma «Haenni & Cie., Aktiengesellschaft», mit Sitz in Jegenstorf, nach Erreichen des 65. Altersjahres oder in einem spätem Zeitpunkt aufgeben. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Dr. Hermann Gutknecht, von Kerzers, in Bern, Präsident; Paul Minder, von Huttwil, in Niederönz, Vizepräsident; Karl Wehrli, von Brugg, in Münchenbuchsee, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Zeitglockenlaube 2 (im Büro Dr. Hermann Gutknecht).

21. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Max Röthlisberger, Dr. rer. pol., dipl. Bücherexperte VSB, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt sie aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Der Arbeitgeber kann sich der Stiftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ebenfalls anschliessen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Dr. Max Röthlisberger, von Langnau im Emmental, in Stettlen, Präsident des Stiftungsrates, führt für die Stiftung Einzelunterschrift. Domizil: Viktoriaplatz 2 (im Büro des Präsidenten).

21. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Metzgerei-Charcuterie Andres Marthaler, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Mai 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt sie aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident des Stiftungsrates ist Andres Marthaler, von und in Bern; Vizepräsidentin ist Elisabeth Marthaler, von und in Bern. Sekretär (ausserhalb des Stiftungsrates) ist Dieter W. Lobsiger, von Wohlen bei Bern, in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Kramgasse 39 (bei der Stifterfirma).

27. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firmen «Kubag» Kohlen & Heizöl A.G. Bern und Tank König AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. April 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer bzw. für ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer sorgten, im Alter sowie bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Präsident ist Charles v. Graffenried, von und in Bern; Vizepräsident ist Richard König, von Glarus, in Niederscherli, Gemeinde Köniz. Domizil: Neugasse 39 (bei den Stifterfirmen).

27. Juni 1967.

Fondation Chomel, pour l'extension de l'Enseignement Technique dans le Monde, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. April 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die ganze oder teilweise Ausrüstung und Einrichtung von internationalen technischen Schulen in allen Ländern. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Verwaltung. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: René Chomel, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Paul Loosli, von Eriswil, in Lancy. Domizil: Sulgenbachstrasse 10 (bei der Internationalen Organisation für Bild und Ton).

Bureau Biel

19. Juni 1967.

Fürsorgegestiftung der Hans Wyssbrod AG, Maschinenfabrik, in Biel (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1965, Seite 791). Der Präsident des Stiftungsrates Peter Wyssbrod wohnt nun in Ipsach, und der Vizepräsident Jörg Wyssbrod in Gerolfingen, Gemeinde Täuffelen.

20. Juni 1967.

Centre suisse de formation professionnelle horlogère pour invalides, à Bienne (FOSC. du 23 juillet 1966, N° 170, page 2377). Arthur Hirt, président, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. A été nommé nouveau président du conseil de fondation Walter Schaeren, jusqu'ici vice-président, et comme nouveau vice-président Max Wyss, jusqu'ici secrétaire. Ils signent collectivement à deux.

23. Juni 1967.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Jakob Kappeler A.G., in Biel. Unter diesem Namen ist gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Juni 1966 eine Stiftung gegründet worden. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterin, Firma Jakob Kappeler A.G., in Biel, im Falle von Alter, Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Unfall, Krankheit des Arbeitnehmers selbst sowie Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers, und Leistungen an den Ehegatten, die Nachkommen und Eltern sowie die zu Lebzeiten unterhaltenen Personen im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, welche von der Stifterfirma gewählt werden und von welchen mindestens eines dem Kreis der Destinatäre angehören muss. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus Hans Meier, von Muri (Aargau), in Biel, Präsident; Rudolf Kappeler, von Dielsdorf, in Biel, Sekretär; Albert Glauser, von Krauchthal, in Studen. Der Präsident und der Sekretär führen unter sich oder mit einem Mitglied des Stiftungsrates zu zweien Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Blumenrain 11, im Bureau der Firma Jakob Kappeler A.G.

Bureau Thun

20. Juni 1967.

Fürsorgegestiftung der Firma Trimex AG Heimberg, in Heimberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Mai 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: Die Ausrichtung von Altersunterstützungen an die Arbeitnehmer; die Ausrichtung von Beiträgen im Falle des Todes eines Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkte des Todes ganz oder zur Hauptsache gesorgt hat; die Ausrichtung von Beiträgen an den Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall oder Invalidität des Arbeitnehmers selbst oder seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er aufkommt. Der Stiftungsrat ist Verwaltungsorgan und besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Er wählt die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Max Keller, von Lanzeneunforn, in Heimberg, Präsident; Jakob Keller jun., von Lanzeneunforn, in Heimberg; Hansruedi Rutschi, von Heimiswil, in Steffisburg-Station, Gemeinde Steffisburg. Alle zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Schulgässli 40, bei der Firma Trimex AG, Heimberg.

20. Juni 1967.

Arbeiter-Fürsorgegestiftung der Firma Bohrbüchsen A.G., in Heimberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Mai 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Ausrichtung von Altersunterstützungen an die Arbeiter; die Ausrichtung von Beiträgen im Falle des Todes eines Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkte des Todes ganz oder zur Hauptsache gesorgt hat; die Ausrichtung von Beiträgen an den Arbeiter bei Krankheit, Unfall oder Invalidität des Arbeitnehmers selbst, oder seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er aufkommt. Der Stiftungsrat ist Verwaltungsorgan und besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Er wählt die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Max Keller, von Lanzeneunforn, in Heimberg, Präsident; Jakob Keller jun., von Lanzeneunforn, in Heimberg; Hans Kaderli, von Koppigen, in Heimberg. Alle zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Schulgässli 34, bei der Firma «Bohrbüchsen A.G.».

20. Juni 1967.

Angestellten-Fürsorgegestiftung der Firma Bohrbüchsen A.G., in Heimberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Mai 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Ausrichtung von Altersunterstützungen an die Angestellten; die Ausrichtung von Beiträgen im Falle des Todes eines Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache gesorgt hat; Ausrichtung von Beiträgen an den Angestellten bei Krankheit, Unfall oder Invalidität des Angestellten selbst oder seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er aufkommt. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem

Stiftungsrat gehören an: Max Keller, von Lanzenneunforn, in Heimberg, Präsident; Jakob Keller jun., von Lanzenneunforn, in Heimberg; Fritz Candrian, von Bonaduz, in Winterthur; Fritz Scheidegger-Grossniklaus, von Lützelflüh, in Hilterfingen. Alle zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Schulgässli 34, bei der Firma Bohrbüchsen A.G.

22. Juni 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schaufelberger AG, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juni 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma durch Gewährung von Leistungen an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und anderweitiger unverschuldeter Notlage, im Todesfall an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgefunden ist. Der Fürsorge wird auch das Personal der Tochtergesellschaft «Saurer AG», in Wattenwil (Bern), angeschlossen. Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Er ernennt eine Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Robert Schaufelberger, von Thun, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Präsident; Albert Schaufelberger, von und in Thun, Vizepräsident; Gertrud Müller, von Wiliberg, in Steffisburg. Alle zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Bälliz 26, bei der Firma Schaufelberger AG.

Luzern - Lucerne - Lucerna

23. Juni 1967.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Transportbeton AG Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1966, Seite 3081). Leopold Widmer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist der bisherige Vizepräsident Franz Huber. Neu wurde in den Stiftungsrat als Mitglied gewählt Dr. rer. pol. Hugo Marfurt, von Langnau b. Reiden, in Aarau. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Juni 1967.

Personalfürsorgestiftung der Fa. O. Schmidlin-Graf, in Triengen. Unter diesem Namen besteht laut öffentlich beurkundetem Statut vom 10. Juni 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihre Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Präsident ist Otto Schmidlin-Graf; Aktuar: Kurt Schmidlin-Arnold, und Mitglied: Walter Suppiger, alle von und in Triengen; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Birkenweg (bei Stifterfirma).

23. Juni 1967.

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Walter Frey A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1961, Seite 2372). Die Unterschrift von Walter Frey-Egloff ist erloschen. Der Stadtrat von Luzern, als Aufsichtsbehörde, hat mit Beschluss vom 7. Dezember 1966 zum Präsidenten des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ernannt: Alfred Wüest, von und in Luzern. Neue Adresse: Stadthaus.

Glarus - Glaris - Glarona

22. Juni 1967. Tierschutz.

Cordama-Stiftung, in Glarus, Schutz der Natur, insbesondere des Lebensrechts der Tiere usw. (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1966, Seite 4097). Die Unterschriften von Walter Joseph Willmann, Kurator, und Elise Baumann, Kuratorin, sind erloschen. Als einziger Kurator mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Graf Arnold von Bendern, liechtensteinischer Staatsangehöriger, in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein).

Zug - Zoug - Zugo

23. Juni 1967.

Personal-Fürsorgestiftung der Franz Rittmeyer AG. Baar, in Baar (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1963, Seite 1123). Alois von Matt ist nicht mehr Präsident des Stiftungsrates, sondern Mitglied. Als Präsident des Stiftungsrates wurde das bisherige Mitglied Robert Rittmeyer gewählt. Beide führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

15 juin 1967.

Synthèses-Avenir, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 9 juillet 1965, une fondation ayant pour but de pourvoir à la recherche scientifique, notamment aux études prospectives, dans les domaines de la sociologie et de l'éthnologie en utilisant les services de l'Institut d'automatisme de l'Université de Fribourg (Suisse). La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de cinq à treize membres. La fondation est engagée par les membres du conseil de fondation signant collectivement à deux. Il est composé de: Otto de Habsbourg, de nationalité autrichienne, à Pöcking bei Sternberg (Bayern), président; Henri Marmier, de Sévaz, à Fribourg, secrétaire; Antoine Pinay, de nationalité française, à Paris; José Python, de Portalba, à Fillisthorf, commune de Guin; Paul Ricard, de nationalité française, à Bendor (Var, France); Georges Roche, de nationalité canadienne, à Rome; José Solis-Ruys, de nationalité espagnole, à Madrid; Franz-Josef Strauss, de nationalité allemande, à Rott am Inn (Bayern); Thomas Tascon, de nationalité espagnole, à Rome; Antonio de Larragoiti, de nationalité brésilienne, à Rio de Janeiro, et Nicolas Matte, de nationalité canadienne, à Montreal. Adresse de la fondation: chez le chanoine Henri Marmier, Grand Séminaire, à Fribourg.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

21. Juni 1967.

Fürsorgestiftung Grauwiler Söhne, in Basel (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1962, Seite 1327). Durch Urkunde vom 30. Mai 1967 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. Juni 1967 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Fürsorgestiftung Grauwiler Söhne AG. Die Unterschrift des Fritz Grauwiler ist erloschen. Hans-Peter Born, auch Bürger von Thunstein, ist nun Präsident des Stiftungsrates. Er, sowie

das Stiftungsratsmitglied Charles Grauwiler, führen nun Einzelunterschrift.

22. Juni 1967.

Stiftung der J.R. Geigy AG für Mitarbeiterbeteiligung zur Ergänzung der Pensionskassenleistungen, in Basel (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1964, Seite 3119). Die Unterschrift des Hans Rechsteiner ist erloschen. Unterschrift ist erteilt an das Stiftungsratsmitglied Walter Basler, von und in Basel. Er zeichnet mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Vizepräsidenten.

23. Juni 1967.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Brin & Tanner AG, in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1966, Seite 654). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsrates Hans Tanner ist erloschen. Neu führt als Stiftungsrat Einzelunterschrift: Rotraut Tanner-Ryser, von Barga (Schaffhausen), in Basel.

23. Juni 1967.

Personalversicherungsfonds der ARFA Röhrenwerke AG, in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 29. Februar 1964, Seite 657). Durch öffentliche Urkunde vom 9. November 1966 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. April 1967 das Stiftungsstatut geändert. Die Stiftung bezweckt nun auch den Schutz des von der Stifterin bezeichneten, leitenden Personals der Stifterin und seiner Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters.

26. Juni 1967.

Wohlfahrtsfonds Bettfedernfabrik Basel AG, in Basel (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1966, Seite 318). Die Unterschrift des Armand Jenny ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an das Mitglied des Kuratoriums Charles Deuber, von Osterfingen, in Basel.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

19. Juni 1967.

Fürsorgestiftung der Bettfedernfabrik Schaffhausen A.G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1966, Seite 401). Neue Adresse des Stiftungsdzitals: Vorstadt 53, bei der Schaffhauser Kantonbank.

23. Juni 1967.

Pensionskasse Aktiengesellschaft Müller & Cie. Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1965, Seite 1633). Die Unterschrift von Karl Wolf ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Philipp Mages, von Bex (Vaud), in Neuhausen am Rheinfall.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

21. Juni 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gremolith A.G. Bazenheid, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 185). Hans Fricker, Präsident, und Gallus Baumberger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Grämiger, Mitglied des Stiftungsrates, wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Helen Grämiger, von Kirchberg (St. Gallen), in Wil, und Alex Frei, von Au (St. Gallen), in Wil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau - Argovie - Argovia

26. Juni 1967.

Angestellten-Pensionskasse der Fehlmann-Unternehmungen, in Schöftland (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1960, Seite 2508). Otto Fehlmann-Burger, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Heinrich Belz; er bleibt Geschäftsführer. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Peter Müller, von und in Schöftland. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist Kollektivunterschrift erteilt worden an René Bossard, von Kolliken, in Kirchleerau, als Sekretär (ausserhalb des Stiftungsrates). Alle zeichnen zu zweien.

26. Juni 1967.

Pensionsfonds der Fehlmann-Unternehmungen, in Schöftland (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1952, Seite 1652). Durch öffentliche Urkunde vom 27. August 1965 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 13. Januar 1966 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Gleichzeitig sind die dazugehörigen Reglemente genehmigt worden. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen zu zweien. Die weiteren Aenderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht. Otto Fehlmann-Burger, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Heinrich Belz; er bleibt Geschäftsführer. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Edwin Eichenberger, von und in Moosleerau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juni 1967.

Krankenfonds Birrwil, in Birrwil (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1955, Seite 2245). Die Unterschriften des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Heinrich Scherler, des Vizepräsidenten und Aktuars Jakob Gloor und des Kassiers Rosa Gloor-Wild sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Erika Härrli-Sommerhalder, von und in Birrwil, als Präsidentin; Margrit Härrli-Steiner, von und in Birrwil, als Vizepräsidentin und Aktuarin, und Alfred Bosshard-Schäufelberger, von Sternenberg (Zürich), in Birrwil, als Kassier. Zeichnungsberechtigt sind Präsidentin, Vizepräsidentin und Kassier kollektiv zu zweien.

26. Juni 1967.

Personalfürsorge-Stiftung der Alfred Walther Söhne AG, in Oberentfelden (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1957, Seite 3414). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Ernst Holliger ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Paul Erismann, von und in Muhen. Er zeichnet mit dem Präsidenten.

26. Juni 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Vogt Blumenfabrik AG Niederlenz, in Niederlenz (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1966, Seite 2218). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Aktuars Othmar Wettmann-Eberhard ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Hans Zemp, von Hergiswil (Luzern), in Wohlen (Aargau), als Aktuar, und Helga Zingg-Lanzberg, von Bussnang (Thurgau), in Niederlenz. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juni 1967.

Von Effinger-Stiftung, Heilstätte für alkoholranke Männer auf Kernenberg, Holderbank (Aarg.), in Aarau (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1963, Seite 1981). Die Unterschriften des Vizepräsidenten Willi Wüthrich und des Kassiers Max Rohr sind infolge Ausscheidens erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Vogel, von und in Kölliken, als Vizepräsident, und Alfred Maurer, von und in Muhen, als Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

19. Juni 1967.

Pensionskasse der Angestellten der Hero Conserven Lenzburg, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1964, Seite 2972). Erich Grawehr ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vertreter der Angestellten Otto Studer, von Oberhof (Aargau), in Schinznach Bad, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem Vertreter der Firma.

19. Juni 1967.

Pensionskasse der Arbeiter der Hero Conserven Lenzburg, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1962, Seite 2336). Max Suter ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vertreter der Arbeiter Rudolf Huggenberger, von und in Seon, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem Vertreter der Firma.

23. Juni 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma C. Bürgi & Co., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1946, Seite 3132). Der Stadtrat Kreuzlingen hat als Aufsichtsbehörde erster Instanz über die Stiftung am 27. Januar 1967 die Auflösung der Stiftung beschlossen. Zu Liquidatoren wurden ernannt: Hans Bürgi, von Olten, in Kreuzlingen, Präsident (bisher Mitglied des Stiftungsrats); Paul Hubmann, von Bichelsee, in Frauenfeld, Rechnungsführer, und Eduard Anderhub, von Zürich, in Dietikon (Zürich), Aktuar. Sie zeichnen für die Personalfürsorgestiftung der Firma C. Bürgi & Co. in Liq. kollektiv zu zweien. Carl Bürgi, Marie Streicher und Hans Briner sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das Stiftungsdomizil befindet sich nun an der Hafenstrasse 18, bei Hans Bürgi.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

20 giugno 1967.

Fondo di previdenza sociale per il personale della Essagra S.A., in Gordola (FUSC. dell'8 aprile 1967, N° 81, pagina 1199). Con decisione assembleare del 24 aprile 1967, ratificata dall'Autorità di Vigilanza sulle fondazioni con risoluzione del 19 maggio 1967 del Dipartimento dell'Interno del Cantone Ticino, la società ha modificato gli statuti su punti che non concernono i fatti pubblicati.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Nyon

21 juin 1967.

Fondation en faveur du personnel de la maison Th. Mühlethaler S.A., à Nyon (FOSC. du 20 janvier 1962, N° 16, page 200). Jean-Paul Wanner, d'Etzelkofen et Genève, à Genève, a été nommé secrétaire du conseil de fondation, avec signature collective à deux, en remplacement de Louis Duvergey, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

20 juin 1967.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Hallenbarter & Cie, succ. de H. Hallenbarter, à Sion, à Sion. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 mai 1967, une fondation ayant pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la maison fondatrice en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 2 à 4 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Il se compose de: Mare Hallenbarter, d'Obergesteln, à Champlan/Grimisuat, président; Bernard Hallenbarter, d'Obergesteln, à Sion, secrétaire, et Georges Métrailler, des Agettes, à Sion, membre. Adresse de la fondation: rue des Remparts 15, Sion, chez la maison fondatrice.

20 juin 1967.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Eggs & Luginbühl Fabrication de Produits en Ciment, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 16 mars 1967, il a été constitué sous cette dénomination une fondation ayant pour but d'aider les membres du personnel de l'entreprise «Eggs & Luginbühl Fabrication de Produits en Ciment», à Sion, fondatrice, éventuellement d'anciens employés ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, du chômage, de l'invalidité, de la maladie et du décès, ainsi que de charges de famille de nature exceptionnelle. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 1 à 5 membres désignés par la fondatrice ou ses successeurs. Ont été nommés membres du conseil de fondation: Georgette Eggs, de Granges (Valais), à Sion, présidente; Francis Eggs, de Granges (Valais), à Sion, secrétaire; et Pierre Putallaz, de et à Conthey, membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux de deux membres du conseil de fondation. Bureaux de la fondation: au siège de l'entreprise «Eggs & Luginbühl, Fabrication de produits en Ciments», à Sion.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

22 juin 1967.

Fondation en faveur de l'Ecole Professionnelle suisse de Droguerie ou d'autres institutions de formation professionnelle de l'Association suisse des Droguistes, à Neuchâtel (FOSC. du 13 juillet 1957, N° 161, page 1898).

André Chappuis, des Ponts-de-Martel, à Colombier, a été nommé secrétaire. Il signe collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Samuel Wenger, secrétaire démissionnaire, sont éteints.

Genf - Genève - Ginevra

16 juin 1967.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Binggeli & Mühlebach SA et de ses sociétés affiliées, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 5 juin 1967. But: venir en aide aux membres du personnel de la société «Binggeli & Mühlebach SA» et de ses sociétés affiliées, ainsi qu'à leurs familles ou leurs survivants, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la maladie, du chômage, de l'invalidité, du décès et de la retraite. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective de Jean Mühlebach, de et à Pregny-Chambésy, président, ou Jean Binggeli, de et à Vernier, avec Rudolf Hauri, de Reitnau, à Genève, secrétaire, ou Rolf Moosmann, de Wegenstetten, à Meyrin, tous membres du conseil. Adresse: 55-59, rue Ferrier, chez Binggeli & Mühlebach SA.

21 juin 1967.

Fondation de prévoyance-retraite en faveur des employés de la maison Bosson, Combustibles et Chauffages, à Genève. Date de l'acte constitutif: 6 mars 1967. But: prémunir le personnel de la maison «Bosson, Combustibles et Chauffages», contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès, par le versement de capitaux et éventuellement de rentes aux bénéficiaires-adhérents et à leurs ayants droit. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Clément Bosson, de Cartigny, à Onex, président, et René Heimlicher, de Genève, à Lancy, secrétaire. Adresse: 2, boulevard Saint-Georges, chez Bosson, Combustibles et Chauffages.

22 juin 1967.

Fondation Berthe Bonna-Rapin, à Genève. Date de l'acte constitutif: 10 et 30 mai 1967. But: aider des personnes, de nationalité genevoise et de religion protestante, qui se trouveraient, par suite de revers de fortune ou de suppression totale ou partielle de revenus, dans l'impossibilité de terminer décemment leur existence, sans recourir à l'assistance publique ou privée. Administration: conseil de trois membres. Signature: collective de Pierre Lacroix, de et à Genève, président, avec Jean-Pierre Renaud, de et à Genève, secrétaire, ou Henri Tissot, de Genève, à Coligny, tous membres du conseil. Adresse: 7bis, rue des Chaudronniers, Hospice Général.

22 juin 1967.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Héliographie Blanc-Wittwer SA, à Genève (FOSC. du 5 décembre 1959, page 3349). Acte de fondation modifié le 31 mai 1967. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Blanc-Wittwer SA. Adresse: 18, rue Boissonnas, chez Blanc-Wittwer SA.

26 juin 1967.

Caisse d'Assurance en faveur du personnel du Comptoir des Tissus et Confection SA, à Genève (FOSC. du 18 février 1967, page 609). Les pouvoirs de Hanny Engler sont radiés. Thérèse Gilgen, de Rüeggisberg (Berne), à Köniz (Berne), membre du conseil, signe collectivement à deux avec le président ou le vice-président.

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales

Genossenschaft Migros Winterthur/Schaffhausen, Winterthur

Schuldenruf gemäss Art. 742 und 914 OR

Erste Veröffentlichung

Anlässlich der Urabstimmung vom 5. Juni 1967 ist die Fusion der Genossenschaft Migros Schaffhausen mit der Genossenschaft Migros Winterthur, Winterthur, beschlossen worden. Aktiven und Passiven der ersterwähnten Genossenschaft sind im Sinne von Art. 914 OR an die Genossenschaft Migros Winterthur/Schaffhausen, Winterthur, übergegangen. Die Genossenschaft Migros Schaffhausen ist aufgelöst.

Die Gläubiger der aufgelösten Genossenschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung bis spätestens Ende August 1967 der Verwaltung anzumelden. (AA. 172)

8400 Winterthur, 30. Juni 1967

Genossenschaft Migros Winterthur/Schaffhausen, Winterthur

Für die Verwaltung: K. Ketterer, H. Schalcher

Genossenschaft Migros Aargau, Suhr

Schuldenruf gemäss Art. 742 und 914 OR

Erste Veröffentlichung

Anlässlich der Urabstimmung vom 5. Juni 1967 ist die Fusion der Genossenschaft Migros Solothurn, Solothurn, mit der Genossenschaft Migros Aargau, Suhr, beschlossen worden. Aktiven und Passiven der oben erwähnten Genossenschaft sind im Sinne von Art. 914 OR an die Genossenschaft Migros Aargau übergegangen. Die Genossenschaft Migros Solothurn ist aufgelöst.

Die Gläubiger der aufgelösten Genossenschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung bis spätestens Ende August 1967 der Verwaltung der Genossenschaft Migros Aargau, Suhr, anzumelden.

5034 Suhr A.G., den 22. Juni 1967

(AA. 168)

Genossenschaft Migros Aargau

Für die Verwaltung:

R. Frey P. Ebner

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 224709. Hinterlegungsdatum: 14. April 1967, 14 Uhr.
Max Moor, Bahnhofstrasse 12-14, Olten (Solothurn).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe
der Marke Nr. 119477. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
18. Februar 1967 an.

Fahrräder, Motorfahräder und deren Bestandteile. (Int. Kl. 12)



Nr. 224710. Hinterlegungsdatum: 13. April 1967, 18 Uhr.
Plough, Inc., 3022 Jackson Avenue, Memphis (Tennessee, USA).
Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 120273 von Gets-It, Inc., Chicago. Die Schutzfrist aus der Erneue-
rung läuft vom 13. April 1967 an.

Heilmittel für Hühneraugen, Schwielen, Warzen, Karfunkel und zur Be-
seitigung von Entzündungen der Haut. (Int. Kl. 5)

GETS-IT

N° 224711. Data del deposito: 19 aprile 1967, ore 20.
Lingua Elio, viale Vicenza, Condominio «Il Pino», Valenza (Alessandria,
Italia). — Fabbricazione e commercio.
Gioielleria ed oreficeria di metalli preziosi. (Cl. int. 14)



Nr. 224712. Hinterlegungsdatum: 27. April 1967, 7 Uhr.
Franz Brenk, Heinestrasse 18, Ersingen (Deutschland).
Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren. (Int. Kl. 14)



N° 224713. Date de dépôt: 21 avril 1967, 19 h.
Fabrique d'Horlogerie Dux S.A. (Watch Factory Dux Ltd.), 6, rue du
Marché, Bienne. — Fabrication et commerce.

Montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres,
parties de montres et tous autres produits horlogers. (Cl. int. 14)

DUX
Seatiger

N° 224714. Date de dépôt: 21 avril 1967, 19 h.
Fabrique d'Horlogerie Dux S.A. (Watch Factory Dux Ltd.), 6, rue du
Marché, Bienne. — Fabrication et commerce.

Montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres,
parties de montres et tous autres produits horlogers. (Cl. int. 14)

DUX
Seatraveller

Nr. 224715. Hinterlegungsdatum: 26. April 1967, 22 Uhr.
Walo AG, Bahnhofplatz, Baar (Zug). — Fabrikation und Handel.

Teppiche. (Int. Kl. 27)



Nr. 224716. Hinterlegungsdatum: 27. April 1967, 17 Uhr.
Komachiya Honten Co., Ltd., 28-3 1-chome Asakusa, Taito-ku, Tokyo
(Japan). — Fabrikation und Handel.

Perücken und künstliche Haarteile. (Int. Kl. 26)



Das japanische Schriftzeichen in der Marke bedeutet, nach Angabe der
Hinterlegerin «MARU MACHI».

Nr. 224717. Hinterlegungsdatum: 27. April 1967, 17 Uhr.
Komachiya Honten Co., Ltd., 28-3 1-chome Asakusa, Taito-ku, Tokyo
(Japan). — Fabrikation und Handel.

Perücken und künstliche Haarteile. (Int. Kl. 26)

KUCY

Nr. 224718. Hinterlegungsdatum: 28. April 1967, 18 Uhr.
Berger & Co., Schlosstrasse 1, Langnau i. E. (Bern). — Handel.

Schweizerweine. (Int. Kl. 33)



Die Marke wird golden, braun, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 224719. Hinterlegungsdatum: 28. April 1967, 18 Uhr.
Berger & Co., Schlosstrasse 1, Langnau i. E. (Bern). — Handel.

Schweizerweine. (Int. Kl. 33)



Die Marke wird golden, grün, braun, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 224720. Hinterlegungsdatum: 28. April 1967, 18 Uhr.
Berger & Co., Schlosstrasse 1, Langnau i. E. (Bern). — Handel.

Schweizerweine. (Int. Kl. 33)



Die Marke wird rot, golden, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 224721. Hinterlegungsdatum: 27. April 1967, 18 Uhr.
Weber Söhne AG, Zigarren-, Tabak- und Tabakextraktfabrik, Menziken
(Aargau). — Fabrikation.

Tabakfabrikate (Int. Kl. 34)



Nr. 224722. Hinterlegungsdatum: 27. April 1967, 18 Uhr.
Weber Söhne AG, Zigarren-, Tabak- und Tabakextraktfabrik, Menziken
(Aargau). — Fabrikation.

Tabakfabrikate. (Int. Kl. 34)



Die Marke wird braun, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 224723. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1967, 18 Uhr.
Hercules Incorporated, Hercules Tower, 910 Market Street, Wilmington
(Delaware, USA). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke
Nr. 122999. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 10. Mai 1967 an.

Harz. (Int. Kl. 1, 2)

VINSOL

Nr. 224724. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1967, 18 Uhr.
Hercules Incorporated, Hercules Tower, 910 Market Street, Wilmington
(Delaware, USA). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke
Nr. 123000. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 10. Mai 1967 an.

Harz zum Gebrauch in allen Fällen wo Harz verwendet werden kann, wie für
Anstrichfarben, Firnisse, Seifen, Papierleim, Schuhvorderkappen und elek-
trische Isoliermassen. (Int. Kl. 1, 2).

STAYBELITE

Nr. 224725. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1967, 17 Uhr.
Karl Gasser, Metallveredlung, Schleusenweg 8, Nidau (Bern).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe
der Marke Nr. 119059. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
7. Februar 1967 an.

Uhrengehäuse, Schmuck. (Int. Kl. 14)



Nr. 224726. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1967, 18 Uhr.
Wollgarn-Aktien-Gesellschaft, Schanzengasse 14, Zürich 1.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 120690. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Mai 1967 an.

Garne aller Art. (Int. Kl. 23)

Salvatore

Nr. 224727. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1967, 18 Uhr.
Leutwyler AG, Laurenztorngasse 16 (Graben), Aarau.
Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung mit abge-
änderter Warenangabe der Marke Nr. 119307 von Leutwyler & Cie,
Aarau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1967
an.

Herren- und Damenmasskleidungen und Herren- und Knabenkonfektion.
(Int. Kl. 25)



Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

République de Haute-Volta
Règlementation du régime des prix

Le «Journal Officiel de la République de Haute-Volta» du 2 janvier 1967, reçu récemment à Berne, a publié l'ordonnance (N° 001 PRES. MFC.DC) du même jour, qui, tout en abrogeant des dispositions antérieures, instaure le régime de la liberté de la formation des prix et des services dans cet Etat africain. Toutefois, des tempéraments à ce régime peuvent être prescrits pour des marchandises ou des services dont la liste est fixée par décret.

En ce qui concerne les marchandises d'importation soumises à réglementation (fixation des prix par voie directe, homologation ou par application d'une marge bénéficiaire et d'un taux de marque), l'ordonnance énumère les éléments à retenir pour la détermination du prix de revient licite, des prix de vente en gros ou au détail et de la marge bénéficiaire brute. D'autre part, il ressort de ce texte législatif que le gouvernement voltaïque peut, en cas de nécessité, prendre d'autres mesures particulières (fixation en valeur absolue ou homologation des prix de vente à tous les stades des marchandises d'importation ou d'origine locale, destinées à la consommation intérieure, établissement d'une liste d'articles soumis à déclaration de stocks, institution d'un rationnement, réglementation de la circulation et de la distribution de produits déterminés, etc.).

Instituant une commission consultative des prix, l'ordonnance définit enfin quelles sont les règles à observer pour la publicité des prix, la délivrance des factures et l'établissement de celles-ci.

Rapportant les prescriptions antérieures contraires, le décret d'application (N° 67-39 PRES. MFC) du 13 février 1967, inséré dans le «Journal Officiel de la République de Haute-Volta» du 23 du même mois, dresse la liste des produits dont les prix de vente au détail sont fixés par voie directe (par exemple: produits et spécialités pharmaceutiques), sont soumis à homologation ou à un taux de marque (laines, tissus de coton imprimés, machines à coudre, machines de bureau non électriques, appareils photographiques, moteurs, pompes de puisage, etc.). Précisant par ailleurs quelles sont les caractéristiques de ces divers modes de taxation, le décret prescrit qu'il appartient au ministère du commerce de fixer par arrêté les différents prix ainsi taxés.

Disposée à donner toutes informations complémentaires utiles aux intéressés qui lui en feront la demande par écrit, la division du commerce du DEP, à Berne, ajoute que la constatation, la poursuite et la répression des infractions en matière de prix ont fait l'objet d'une ordonnance antérieure (N° 51 MF. CD) du 7 novembre 1966, parue dans le «Journal Officiel de la République de Haute-Volta» du 17 du même mois. En application de ce dernier texte législatif, les importateurs qui ne respecteraient pas la réglementation des prix pour un produit importé sous le couvert d'une licence peuvent être exclus, pour l'importation dudit produit, d'une nouvelle attribution de devises. 151. 1. 7. 67

Postcheckverkehr, Beitritte - Cheques postaux, adhésions

Aarau: Fortini M. Negozio Italiano 50-12359. - Mauch-Fischer-Ulrich u. Verena 50-20190. Aglie: Frey Max 18-1244. Ajozen: Henggeler Hans Fahrtschule Oberägeri 60-7807. Amriswil: Schmidt Billy 90-7194. Andelfingen: Knabenmusik 84-7838. Au (SG): Löfke AG Au 90-217. Aubonne: Gogniat J.-C. & H. Piguet ingénieurs civils 10-19250. Baden: Team 67 Liberale Aargauer für eine moderne Schweiz 50-12675. - Vasanta Ram V. Ennetbaden 50-20185. Basel: Brunner-Braunwarth Alfons 40-61084. - Familiengärtnerverein Rodersdorf 40-7247. - Hagin Irène Fr. 40-61071. - Nohl Hans-Werner Ingenieure 40-61085. - Reber Christian Servicemechaniker 40-60481. - Ritzmann Simone Sekretärin 40-17371. - Schmutz-Messie Werner 40-7937. - Schüpbach Urs Verkäufer 40-61081. - Touristenbund Basel 40-11318. Bellach: Jodlerub Seerose 45-4650. Bellinzona: Casa del pesce Galli Angelo 65-3595. - Hüber Peter monter 65-7414. - Ranzoni Fulvio ispettore Insaï 65-5376. Belmont-sur-Lausanne: Blanc G. chauffage 10-21312. Bern: Bühler-Christen Hans 30-24175. - Bürgerliche Finanzaktion 1967 30-5758. - Diana-Versand Hans Giesser 30-22795. - Kommission der Chefärzte der Schweiz. Gesellschaft für Innere Medizin 30-31187. - Rüegg Bernard Dr. rer. pol. 30-31906. - Vaterhaus Steffie Frau Kreissägen-Schleiferei Bimpliz 30-17066. - Vereinigung zur Beobachtung der Rechtspflege 30-13586. - Verein für Volksgesundheit Delegierten- u. Jubiläumskosten 30-25138. Berneck: Jungliberale Bewegung 90-19187. Biberist: Doppler Franz-Josef Buchhaltungsbüro 45-1458. Biel-Bienne: Facchinetti & Cie S. travaux publics génie civil carrières 25-1003. - Gerber Beatus stud. phys. ETH 25-11453. - Kühni Ernst 25-12562. - PTT Union Sektion Biel Post Jubiläumfond fonds de jubilé 25-3052. - Ritter Ulrich 25-12956. - Schweikert August SBB-Beamter 25-2686. - Thommen Heinrich 25-16057. Bitlen: Aebli Balz Molkerei 87-2958. - Gasser Hermann mech. Werkstatt und Tankstelle 87-2913. Binningen: Schmuckli Kurt techn. Büro 40-29125. - Teletron-Elektronik M. A. Widmer 40-23535. Birsfelden: Schlumpf Werner Automatech. 40-61080. Bolligen: Müller Sidney Kaufmann 30-25773. Bonaduz: Item Roland Sântis-Batterien 70-8768. Braimois: Caisse maladie et accidents suisse. Concordia section de Braimois 19-8851. Le Brassus: Hôtel de la Lande Gilardoni & Kohli tenanciers 10-25751. Bremgarten b. Bern: Spycher Gottfried Radio u. Fernsehens Elektro 30-22975. Brunnen: Püntener Robert Int. Handelskontor 60-19267. Buchs (AG) Villiger Felix Maschinentech. 50-20195. Burgdorf: Arbeiterschützen Burgdorf Unterverbandschützen 34-2987. - Burgdorfer Bevölkerung Spende für Israel 34-268. - Freiburghaus Dora 34-2994. - Keller Georg 34-1741. - Krieg Heinz Immobilien und Verwaltungen 34-2908. - Lugeon Roland eidg. dipl. Installateur 34-2991. - Schaller Alfred Computertechniker 34-1910. Büren: Wyss Hans Heizungen 60-18394. Cama: Giudicetti SA 65-776. Caviano: Surer Eduard sartoria 65-1085. Cavigliano: Milani Sergio 65-872. Chalais: Parti socialiste Chalais-Réchy 19-9168. Chamson: Classe 1929 19-9160. Chironico: Pro Chironico 65-5207. Chur: Brunold Marie-Agnes 70-8786. - Evang. landeskirchliche Ehe- und Familienberatung 70-1484. - Zwingli-bund 70-6642. Conthey: Torrent A. & B. Roh transport et terrassements 19-9167. Cressier (NE): Bonard Roland 22-5510. Cressier: Benoit Raymond 10-23301. Crogio-Torre: Azienda acqua notabile Torre 65-2991. Davos Platz: Sobotkiewicz Jan 70-6004. Delémont: Widmer Manfred 25-7998. Diessbach b. Büren: Muster & Kopp AG Service für Baumaschinen 25-8274. Dietikon: Anslor-Moor Erwin 80-80166. - Kartell der Ortsvereine 80-37721. Disentis/Mustér: Loboda V. Dr. med. Arzt 70-5749. Dombresson: Entreprise O. Cavalier 20-8064. Dornach: Frei-Götschy Beny Neu-Aesch 40-17798. - Schäffler-Lottas C. techn. Angestellter 40-61087. Dottikon: Schneider Bruno Techniker 50-20187. Dübendorf: Radio Novet & Co 80-26981. - Schär Beat Pilot 80-80167. Dürrenroth: Kavallerie-Reitverein 19-2958. Ennenda: Zwicky Fritz 87-2962. Evolène: Métrallier-Favre Jean vins et liqueurs 19-9165. Finhaut: Transemo Marc Quennoz & Clair Gay-des-Combes 19-9172. Fisibach: Hugener E. Sägeri u. Holzhandlung. 50-12117. Frauenfeld: Ostschweizer Ring Inseratenverwaltung 85-2300. Freienbach: Locher-Zweifel Clara 80-11181. Frutigen: Knabenmusik 30-33761. Gais: Faller Hans 90-19198. Galgenen: Coray Elsi Motoren 80-65877. Gasel: Sproll-Haldimann Franz 30-18005. Genève: Amicale Poschiavina di Ginevra 12-10488. - Bonard René sellier tapissier 12-10236. - Brunowsky K. T. Mme architecte Pt.-Lancy 12-5186. - Denz SA Herm. Berne bureau de Genève clichés repro-studio 12-10613. - Ecole de mécanographie S. Pictet 12-17313. - Gervelec SA 12-240. - Gobet B. magasin spécialisé jouets souvenirs 12-2786. - Hausermann Andrée Mme 12-17805. - Husler Fred E. coiffeur bureau de placement 12-13703. - Milhan Marcelle Mlle Châtelaine 12-8587. - Rohrbach Roger 12-12802. - Wolf Francis polissage moderne sur tous métaux Carouge 12-10996. Giornico: Consorzio impresso riunite D Maspero & Ci SA 65-3287. Gland: Carbur Zürich dépôt de Gland 12-8638. Glattfelden: Männerchor Glattfelden 80-4843. Goldach: Zuber-

bühler K. Fabrikation pharm.-techn. Produkte 90-19190. Goldau: Huwyler F. lic. iur. 60-20572. Gonten: Kühlanlage Gonten 90-19183. Gordola: Banca popolare svizzera succursale di Gordola 65-4739. Goumoëns-la-Ville: Eglise évang. réf. du canton de Vaud paroisse de Goumoëns-Pentheréaz 10-15317. Grindelwald: Wüthrich Max Bäckerei Kond. Spezereihandlung 30-24978. Grono: Consorzio Montade 65-3926. Grünen: Badertscher Rudolf Kaufmann 34-2923. Gurbrü: Bays Louis Vertreter 30-20208. Güttingen: Pfammatter Armand Stationsvorstand 85-4481. Hasle-Rüegsau: Baugeschäft Jost 34-2992. Herisau: Versandhaus Rosenberg Adolf Merz 90-677. Herzogenbuchsee: Zenger Chr. Smaragd-Kerzen 49-479. Hindelbank: Isenschmid-Huggenberger Ernst pens. Posthalter 34-2929. - Kindergartenverein 34-2993. Horgen: Siegrist-Kuster Eduard 80-61474. Horn: Evang. Pfarramt 85-1798. - Matzner-Allant Helga Entwurfsatelier 90-5575. Hünibach: Ganz Robert Dr. med. 30-23399. Jegenstorf: Fahrkonkurrenz 30-31855. Kirchberg (BE): Hurter E. Shell-Service-Station Jurablick 34-2986. - Scheuermeier R. Pfarrer 34-2990. Kloten: Hidber Adolf J. techn. Instruktor 80-80162. Köniz: Rentsch Hs. Lehrer 30-18782. Kriegstetten: Herzog Eduard Dr. med. dent. 45-3557. Kriens: Krüti Xaver 60-20602. Landquart: Schmid & Donatsch Campingplatz Isla Filisur 70-3435. Langenthal: Bank in Langenthal Spareinlagen 49-3000. - Reisetraubzüchter-Verband Napf Gruppe VII 49-360. - Vereinigung ehem. Schüler und Schülerinnen des Staatsseminars Langenthal 49-1429. Lausanne: Air Nagra SA 10-976. - Association des étudiants de la faculté de droit de l'université 10-25713. - Boudry Edouard Garage Olympic 10-3050. - Comité cantonal vaudois de l'Aide aux mères 10-6641. - Comité vaudois d'action pour le droit foncier 10-6368. - de Crouzaz Philippe Dr. méd.-dent. 10-17999. - Forestier Roger représentant 10-12680. - Garage Blécherette Moroni Pitted et Ducommun 10-19365. - Hoirie Philippe Poletti 10-15048. - Immeuble Derrey A. Etaenières Régio Duboux 10-21351. - Jordan-Decoppet Daniel directeur ISE 10-6591. - Margot Willy Mme Vve 10-13689. - Régie Marmillod C. 10-7674. - Sandoz-Simon daniel 10-8118. - Sovatex SA 10-829. Lernburg: Iseli Hans Heizungsinstallationen u. Rohrmontagen 50-15700. Liebefeld: Kinder Susanne Fr. kant. Beamtin 30-21626. - Niklaus Kurt Techniker 30-31356. Lenthal: Pfänderheim Planura 87-392. Lonay: Auto-Sprint Clément SA 10-1523. Losone: Sei club 65-1178. Lostorf: Käser Ernst Motoren u. Apparaturbau 46-5128. Lovresse: Haldemann E. boucherie 25-12391. Luchsingen: Krankenpflegeverein Luchsingen Leuzgebach 87-2959. Lumino: Pfister Ulrich elettrotecnico 65-5859. Luzern: Dörig Josef Servicetechniker 60-21670. - zur Gilgen Elisabeth 60-16634. - Müller Hans J. 60-5133. - Müller R. Organisationsmittel 60-23790. - Niederberger-Matt Hedwig 60-14212. - Pro Israel 60-1100. - Prowert AG 60-19788. Madiswil: Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen Zweigbüro Madiswil 49-2228. Malleray-Bévilard: Concours hippique 1967 25-10850. Männedorf: Beutler Margrit Hauswirtschaftslehre 80-80164. - Vincenz Konrad kaufm. Angestellter 80-80163. Marin: Fonds pour la construction d'un temple 20-8600. Martigny: Bocion Roger ferblantier - appareilleur 19-9156. Matzingen: Züllig Harry Versandhaus 85-5679. Meilen: Durrer AG Küsnacht am Rigi 60-17187. Meilen: Krankenfürsorge schweiz. Kranken- und Unfallkassen Kassierant Meilen II Feldmeilen 80-17622. Meisiberg: Wanner-Imboden Fritz Prokurist 25-9085. Mellingen: Buck Anton Kant. Kreinspektor 60-20196.

Fortsetzung siehe Nr. 152 - Suite voir N° 152

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Auto AG. Rothenburg

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1967 kann die Bruttodividende für das Jahr 1966 von 4.285 Prozent, inklusive Steuern, mit Fr. 6.- netto je Aktie gegen Ein-sendung des Coupons Nr. 9 auf dem Betriebsbüro Rothenburg bezogen werden.

Rothenburg, den 28. Juni 1967

Der Verwaltungsrat

TOURING CAR CY S.A.
Genève

Messieurs les actionnaires de Touring car CY sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi 12 juillet 1967, à 10 h., précises du matin, c/o Maître Jean-Jacques Peter, 22, rue Etienne-Dumont, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et délibération
- 2° Dissolution et entrée en liquidation de la société
- 3° Démission des administrateurs et d'un ou de plusieurs liquidateurs.

L'assemblée sera vraisemblablement reprise dans l'après-midi.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres entre les mains du conseil d'administration, avant l'ouverture de l'assemblée.

Le conseil d'administration

L. E. MICHEL S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 21 juillet 1967, à 11 heures, au siège social, à Prilly.

Ordre du jour: opérations statutaires, divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires dès le 11 juillet 1967 au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre présentation des titres ou pièces justificatives.

Prilly, le 28 juin 1967

Le conseil d'administration



Einlösung von Coupons per 1. Juli 1967

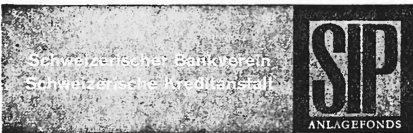
Canasec ANLAGEFONDS FÜR KANADISCHE WERTE	Jahrescoupon Nr. 23 abzüglich: Fr. 22.80
	Verrechnungssteuer Fr. 6.84
	pro Anteil Fr. 18.96
An Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erfolgt die Auszahlung auf Coupons mit Bankverklärung mit netto Fr. 22.80	
SWISSVALOR NEUE SERIE Anlagefonds für schweizerische Werte	Jahrescoupon Nr. 11 abzüglich: Fr. 3.90
	Verrechnungssteuer Fr. 1.17
	pro Anteil Fr. 2.73

Zahlstellen:
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
und Ihre sämtlichen Geschäftsstellen
Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel
bei denen auch Verwaltungsberichte und Prospekte bezogen werden können.

Gegenwärtig werden Anteile folgender, Serien laufend ausgegeben:

- ENERGIE-VALOR**
Anlagefonds für Werte der Energiewirtschaft
- ANGLO-VALOR**
Anlagefonds für Werte des Britischen Commonwealth
- EUROPA-VALOR**
Anlagefonds für europäische Werte
- USSEC**
Anlagefonds für amerikanische Werte
- CANASEC**
Anlagefonds für kanadische Werte
- SWISSVALOR**
NEUE SERIE
Anlagefonds für schweizerische Werte
- SWISSIMMOBIL 1961**
Anlagefonds für schweizerische Immobilienwerte

Société Internationale de Placements (SIP), Basel



Einlösung von Coupons per 1. Juli 1967

Energie-Valor Anlagefonds für Werte der Energiewirtschaft	Jahrescoupon Nr. 8 abzüglich: Fr. 3.10
	Verrechnungssteuer Fr. —.93
	pro Anteil Fr. 2.17
An Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erfolgt die Auszahlung auf Coupons mit Bankverklärung mit netto Fr. 2.15	

Über die Auszahlung an Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erteilen die Zahlstellen nähere Auskunft.

Zahlstellen:
Schweizerischer Bankverein Depotbank
Schweizerische Kreditanstalt Depotbank
Schweizerische Volksbank
und Ihre sämtlichen Geschäftsstellen sowie die Bankhäuser
E. Gutzwiller & Cie., Basel
Pictet & Cie., Genf
Wegelin & Co., St. Gallen
bei denen auch Verwaltungsberichte und Prospekte bezogen werden können.



Inserate im SHAB haben stets Erfolg!



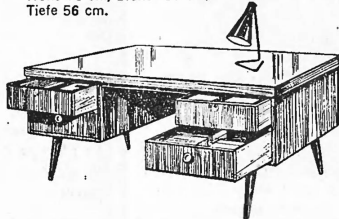
Leo Weber Büromöbel
8152 Glattbrugg Kanalstr. 15, Tel. 051 83 97 47

SCHLAGER FÜR BÜRO UND HEIM

Universal-schreibtisch 57

175.-

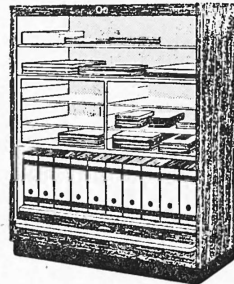
In Buche sauber furniert, Tischplatte aus unverwundlichem grünem Hornitex-Kunststoff, abwaschbar, tinten- und säurefest. Vier geräumige Schubladen, zwei davon abschliessbar. Lieferbar in Hell-, Mittel- und Dunkelbraun. Drei Jahre Garantie.
Höhe 75 cm, Breite 130 cm, Tiefe 56 cm.



Rollschrank 53

170.-

Sehr solide Ausführung, in Buche sauber furniert. Alle Flächen auch hinten gebeizt und mattiert. Unempfindlich gegen Wärme und Feuchtigkeit. Lieferbar in Hell-, Mittel- und Dunkelbraun.

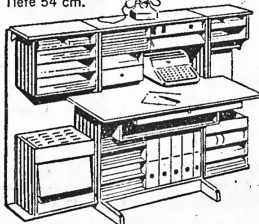


Höhe 106 cm, Breite 80 cm, Tiefe 35 cm.

Hausbüro 520

795.-

Jetzt Ordnung auf engstem Raum! Das zusammenklappbare Hausbüro bietet Platz für alle Arbeitsunterlagen und wahrt den privaten Charakter. Ausführung Nussbaum, mit Sofitbeleuchtung.
Höhe 113 cm, Breite 83 cm, Tiefe 54 cm.

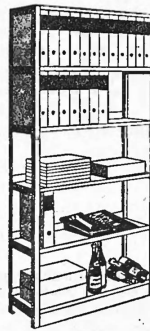


Breite offen 166 cm

ELWE-Regal 506

95.-

Grundregal



Stahlblech, mit lichtgrüner Kunststoffschicht (PVC) überzogen. Raum für 55 Ordner, 6 verstellbare Tablette. Im Nu montiert. Anbauregale können in beliebiger Zahl angefügt werden.
Höhe 185 cm, Breite 90 cm, Tiefe 30 cm.

Anbauregal

87.-

ELWE BÜROMÖBEL AUSSTELLUNGEN

Glattbrugg: ELWE, Kanalstr. 15, Tel. 051 83 97 47
Basel: Baumesse, Elisabethenstr. 41, Tel. 061 23 25 12
Luzern: ELWE, Pilatusstr. 46 b, Tel. 041 2 86 00
Echallens: ELWE, Rt. Moudon, Tel. 021 81 16 17
Lugano-Cornarado: Cetica, via Ronchetto, Tel. 091 3 79 12

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter von Seftigen in Belp hat mit Verfügung vom 29. Mai 1967 die Errichtung eines öffentlichen Inventars beauftragt über den Nachlass des am 11. Mai 1967 verstorbenen Herrn

Rolf Bürgi

geb. 1906, von Bern BG und Lyss (BE), gewesener Kaufmann, Ehemann des Käthi Elisabeth geb. Lüthi, wohnhaft gewesen in Belp, Schöllli, mit Büro in Bern, Zieglerstrasse 30.

Eingabefrist bis und mit dem 10. Juli 1967:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Seftigen in Belp;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Rolf Raaflaub, Kramgasse 63, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Max Brand, Fürsprecher, Zeughausgasse 22, Bern.

Bern, den 31. Mai 1967 Dcr Beauftragte: Rolf Raaflaub, Notar

Seit Jahren gut eingeführt

Kaffee-Import-Firma

sucht auf spätestens Anfang 1968

Buchhalter und Disponenten

Für branchekundigen Kaufmann mit Erfahrung im Importgeschäft interessante, selbständige Position.

Offerten an
Boseovits & Co., 8706 Mellen (ZH)

Zu verkaufen in Dietikon in Industriezone (Nähe Autobahnanschluss)

zirka 3200 m² Bauwand

Offerten an Chiffre 9143-42 an Publleitas, 8021 Zürich.

Funiculaire Neuveville–St-Pierre, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 21 juillet 1967, à 11 heures, au Café du Funiculaire, à Fribourg

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 14 juin 1966.
- 2° Rapport de gestion, comptes de l'exercice 1966, rapport des contrôleurs. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1966.
- 3° Décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Elections statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 20 juillet 1967 au siège de la Société du Funiculaire Neuveville – St-Pierre, Service des Finances de la Ville de Fribourg, où les comptes peuvent être demandés.

Fribourg, le 23 juin 1967

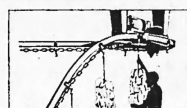
Le conseil d'administration

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»



ROTZINGER FÖRDERANLAGEN

KAISERAUGST b. BASEL TEL. 061/812731



FÖRDERBÄNDER, ROLLENBAHNEN, ELEVATOREN, KREISFÖRDERER, HEBETISCHE, TRANSPORT- u. HUBGERÄTE

WENGERALPBAHN-GESELLSCHAFT

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1966 eine

Dividende von 7%

brutto = Fr. 28.- pro Aktie auszurichten.

Die Dividende wird ab heute gegen Abgabe von Coupon Nr. 57 und unter Abzug von 30% eidg. Verrechnungssteuer ausbezahlt durch die

Kantonalbank von Bern in Bern und ihre Niederlassungen
Spar- und Leihkasse in Bern
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich sowie
Schweizerischer Bankverein in Basel.

Interlaken, den 27. Juni 1967

Der Verwaltungsrat

JUNGFRAUBAHN-GESELLSCHAFT

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1966 eine

Dividende von 7%

brutto = Fr. 7.- pro Aktie auszurichten.

Die Dividende wird ab heute gegen Abgabe von Coupon Nr. 9 und unter Abzug von 30% eidg. Verrechnungssteuer ausbezahlt durch die

Kantonalbank von Bern in Bern und ihre Niederlassungen
Spar- und Leihkasse in Bern
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich sowie
Schweizerischer Bankverein in Basel.

Interlaken, den 27. Juni 1967

Der Verwaltungsrat

Genossenschaft für Taubstummenhilfe Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 13. Juli 1967, 18.30 Uhr, in den Räumen der Schweizerischen Treuhändergesellschaft, Talstrasse 80, Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. November 1966
2. Jahresbericht 1966
3. Jahresrechnung 1966
4. Voranschlag 1967
5. Wahlen:
 - Ersatzwahl in den Vorstand für das zurückgetretene Mitglied Frl. Kronauer
6. Statutenrevision:
 - Vorschlag des Vorstandes: § 20, 2. Satz; Neufassung: «Er vertritt die Genossenschaft rechtsverbindlich nach aussen und verpflichtet sie durch Kollektivunterschrift zu zweien von Präsident, Aktuar und Quästor.»
7. Raumfragen:
 - a) Orientierung
 - b) Beschlussfassung über den Kaufvertrag über einen Stockwerkeigentumsanteil mit der Zentral-Kirchenpflege der Stadt Zürich
 - c) Bestellung der Baukommission
8. Verschiedenes.

Zürich, den 28. Juni 1967

Der Vorstand

Anmerkung:

Sämtliche Unterlagen für die Generalversammlung können beim Präsidenten oder Aktuar während der Bürozeit bei der Schweizerischen Treuhändergesellschaft eingesehen werden. Telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Anträge von Genossenschaftlern sind bis spätestens am Donnerstag, den 6. Juli 1967 beim Präsidenten einzureichen.

Société Anonyme de Participations Appareillage Gardy, Neuchâtel (SAPAG)

Païement du dividende.

Le dividende afférent à l'exercice 1966 a été fixé par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires, du 28 juin 1967, comme suit:

Fr. 9.- brut par action, contre remise du coupon N° 3
Fr. 40.- brut par bon de jouissance, contre présentation des titres pour estampillage
sous déduction de: 30% impôt fédéral anticipé.

Ces montants sont payables dès le 29 juin 1967, aux guichets de la Société de Banque Suisse, Neuchâtel; Messieurs Hentsch & Cie, Genève.

Compagnie du chemin de fer et services automobiles, Martigny-Orsières

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 11 juillet 1967, à 15 heures, à l'Hôtel de Ferret, à Ferret

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires
 - 2° Nominations de dix administrateurs et de deux vérificateurs des comptes
 - 3° Divers
- La qualité d'actionnaire sera contrôlée avant l'assemblée générale. Messieurs les actionnaires sont priés d'apporter leurs titres ou un certificat de banque ou de caisse communale attestant que ces titres y sont déposés.
- Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, est à la disposition des actionnaires dès ce jour au siège de la compagnie.

Martigny, le 29 juin 1967

Le conseil d'administration

Compagnie Commerciale et Agricole S.A., Glaris

An der Generalversammlung vom 30. Juni 1967 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1966 folgende Dividende auszuschütten:

Fr. 400.- abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 280.- netto pro Aktie der Serie Nr. 1-1000
Fr. 80.- abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 56.- netto pro Aktie der Serie Nr. 1001-3100
Fr. 40.- abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 28.- netto pro Aktie der Serie Nr. 3101-1900

Die Auszahlung erfolgt gegen Coupon Nr. 5 ab 4. Juli 1967 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich.

Glarus, den 1. Juli 1967

Der Verwaltungsrat

Insertions dans la FOSC.
= efficacité et succès!

INDUSTRIELAND

mit oder ohne Geleiseanschluss steht in verschiedenen Gemeinden des Kantons Luzern preisgünstig zur Verfügung. Weitere vorteilhafte Bedingungen dank industriefreundlicher Einstellung von Bevölkerung und Behörden.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre G 29711-23 an Publietta 6002 Luzern.



Entwurf: Walter Squarise, Bildhauer, Baden
Sujet: Bildliche Darstellung der Sage über die Auffindung der Heilquellen von Baden

Badenfahrt-Taler 1967

	Goldtaler	Silbertaler
Auflage	1 200	10 000
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	27 g	18 g
Feinheit	900/1000	900/1000
Verkaufspreis	Fr. 200.-	Fr. 8.-

Prägung: Eidgenössische Münzstätte Bern
Herausgeber: Badenfahrt 1967
Die Taler haben keinen gesetzlichen Kurswert
Auslieferung der Taler ab Mitte Juli 1967

Bestellung und Verkauf bei Ihrer Bank



Basler Lagerhaus- & Speditionsgesellschaft AG.

Der Coupon Nr. 19 wird vom 1. Juli 1967 an mit netto Fr. 35.- (Bruttodividende Fr. 50.-, abzüglich 30% Verrechnungssteuer) beim Schweizerischen Bankverein, Basel, eingelöst.

Gesellschaft für Transportwerte, Glarus

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 30. Juni 1967 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1966 eine Dividende von je Fr. 6.- brutto pro Prioritäts- und Stammaktie auszubehalten.

Die Auszahlung erfolgt nach Abzug der eidg. Verrechnungssteuer mit je Fr. 4.20 spesenfrei ab 3. Juli 1967 für Prioritätsaktien gegen Abgabe des Coupons Nr. 18 und für Stammaktien gegen Titelvorgabe und Abstempelung

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
beim Schweizerischen Bankverein
bei den Herren Rahn & Bodmer, Banquiers, Zürich.

Glarus, den 30. Juni 1967

Der Verwaltungsrat

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht ... ?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Sie in Ihrem Beruf erreichen können? Stecken Sie sich einmal das höchste Ziel, das Ihnen vorschwebt. Sie könnten vielleicht Abteilungsleiter werden, vielleicht auch Inspektor oder Meister. Es kommt ganz darauf an, welchen Beruf Sie ausüben, aber immer, wenn Sie Ihren zukünftigen Berufsweg verfolgen, werden Sie an eine Grenze geraten, an einen Punkt, den nur ungeheures Vorwärtstreben oder vollkommener Wechsel überwinden kann. In einer festen Berufslaufbahn ist es kaum möglich, sein Gehalt schlagartig zu verdoppeln. Auch die grösste Anstrengung könnte das nicht erreichen. Das ist nur in einem Beruf möglich: Im Vertreterberuf!

Dieser Beruf setzt dem Vorwärtstrebenden keine Grenzen. Hier zählt nur Leistung, hier bestimmt nur der Verkaufserfolg, ob man oben oder unten steht.

Einer der markantesten Vertreter war der Amerikaner Frank Bettger, ein ehemaliger professioneller Baseballspieler. Er musste den Sport einer Armverletzung wegen aufgeben und stand vor dem Nichts. Er lebte in ärmlichen Verhältnissen. Mit 29 Jahren begann er dann als Vertreter zu arbeiten. Zwölf Jahre später besaß er ein Landgut im Werte von 300 000 Franken, und man sagt, von seinem vierzigsten Lebensjahre an hätte er nicht mehr zu arbeiten brauchen, wenn er es gewollt hätte. Aber er hörte nicht auf, denn er liebte seinen Beruf und fühlte sich bei seiner Arbeit wohl.

Nun könnte man vermuten, dass es sich hier um den «geborenen» Verkäufer handelt. Das ist nicht so. Dale Carnegie, der ihn am Anfang seiner Laufbahn traf, berichtet sogar, dass Frank Bettger damals ein ausgesprochen Versager war. Das bestätigt einmal mehr, dass es keinen «geborenen» Vertreter gibt. Vertreter ist man nicht, Vertreter wird man.

Es ist kein Geheimnis, wie Bettger und andere erfolgreiche Vertreter aufgestiegen sind. Nur durch Schulung, durch Fleiss und Energie. Sie lernten systematisch, wie verkauft wird, und als sie es einmal konnten, nutzten sie ihre Ueberlegenheit. Nur das verhalf ihnen zu Wohlstand und Ansehen, nur das brachte ihnen Freude an einem Beruf, der heute zu den modernsten und wichtigsten zählt.

Warum machen Sie es nicht genauso? Warum machen Sie sich nicht unabhängig von Vorgesetzten, die Ihre Laufbahn blockieren? Warum versuchen Sie nicht, täglich mitzubestimmen, was Sie verdienen wollen?

Eigentlich brauchen Sie nur den Entschluss zu fassen, sonst nichts. Die nötigen Fachkenntnisse vermittelt Ihnen das Institut Moessinger. Der Fernkurs

»Ausbildung zum erfolgreichen Vertreter«

gibt Ihnen das Rüstzeug für progressives und rationelles Arbeiten. Dieser Kurs enthält keine grauen Theorien. Er orientiert Sie vor der Praxis her und gibt Ihnen ein sicheres Fundament.

Jede Firma weiss ihre Vertreter zu schätzen, denn der Vertreter bringt den Umsatz, und ohne Umsatz ist jede Produktion nutzlos, ohne Umsatz ist ein Geschäft verloren. Darum stehen guten Vertretern in einem Betrieb alle Türen offen. Der Weg nach oben ist frei, denn die eigene Leistung schiebt die Grenzen heiligt.

Wer hindert Sie daran, Ihre Persönlichkeit zu entfalten? Haben Sie nicht das Recht, das Beste aus sich zu machen? Wir zeigen Ihnen, wie Sie es anfangen. Senden Sie uns unverbindlich den nachstehenden Bon, denn: das kann für Sie der erste Schritt in eine bessere Zukunft sein.

AN INSTITUT MOESSINGER, Räfelfstr. 11, 8045 Zürich
Telephon (051) 35 53 91

Bitte, informieren Sie mich kostenlos und unverbindlich über Ihren Vertreterkurs.

Name _____
Strasse _____
Ort _____ SHA 21

Pauschal Fr. 1720.-

die 8 nachfolg. Occasionen:
Schreibmaschine Remington, voll-elektrisch (650.-*)
Rechenmaschine Friden Co, elektrisch (875.-*)
Additionsmaschine Everest Hand (380.-*)
* Preis für Einzelbezug.
A. CONTE & CO. AG
Büromaschinen
Tel. (051) 46 98 67
8050 Zürich

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel 1966 erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Hispaterra Holding AG., Zürich

Dividende 1966

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1967 wird der Coupon Nr. 3 der Inhaberaktien unserer Gesellschaft mit Fr. 35.- brutto, abzüglich 30% eidg. Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 24.50 netto je Aktie

vom 3. Juli 1967 an spesenfrei eingelöst

bei der Cosmos Bank, Dreikönigsstrasse 7, 8022 Zürich

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

Einladung zur

59. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 12. Juli 1967, 15 Uhr, im Hotel «Schwanen», Wül SG

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1966 sowie der Abrechnung über die Elektrifikation; Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
2. Wahl eines Mitgliedes der Kontrollstelle.
3. Verschiedenes und allgemeine Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht 1966 liegen ab heute am Gesellschaftssitz in Weinfelden zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre mit der Einladung zugestellt. Zutrittskarten für die Generalversammlung werden den Aktionären beim Eintritt in den Saal gegen Ausweis ausgehändigt.

Weinfelden, den 28. Juni 1967

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. A. Schläpfer

SEVA 171

Lotteriegenossenschaft für Sessentz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern
Domizil: Mühlenmattstrasse 68, Bern
Tel. (031) 43 44 36 Postcheckkonto 30-10026

29. Juni 1967

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 171. SEVA-Lotterie, die am 29. Juni 1967 in Zäziwil stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 200 000.- Nr.	271037
1 Treffer von Fr. 50 000.- Nr.	183821
1 Treffer von Fr. 10 000.- Nr.	284596
10 Treffer von Fr. 1 000.- Nrn.	115618 117797 168945 209232 222021 228907 240997 242469 260610 272507
20 Treffer von Fr. 500.- Nrn.	104623 106835 109232 120455 124042 127717 150236 161322 170818 178469 186860 207576 210535 214560 242820 256576 258827 259024 262391 276512
100 Treffer von Fr. 100.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	0824 2234 5461 6335 8724
400 Treffer von Fr. 20.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	234 892 exkl. 2234 ferner 4693
1 000 Treffer von Fr. 10.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	290 378 452 598 707
40 000 Treffer von Fr. 5.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	0 und 5

Die Treffer werden vom 30. Juni 1967 bis 3. Januar 1968 eingelöst. Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 2000.- und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Mühlenmattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne. Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Treffer bis Fr. 50.- können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 172. Ausgabe umgetauscht werden. Die vom Bunde auf Treffern von über Fr. 50.- erhobene Verrechnungssteuer von 30% wird zurückerstattet. Die Banken geben hierüber Auskunft. Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor. Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», das heisst bis zum 3. Januar 1968, nicht erhoben werden, fallen der Veransterlerin zu.

Letzter Einlösungstermin: 3. Januar 1968

Nächste Ziehung am 31. August in Blumenstein

Haupttreffer

1 x 100 000.-	= 100 000.-
50 Ferienreisen	= 90 000.- f. je 2 Pers.
10 x 1 000.-	= 10 000.-
25 x 500.-	= 12 500.-
180 x 100.-	= 18 000.-
900 x 25.-	= 22 500.-
1 800 x 10.-	= 18 000.-
36 000 x 5.-	= 180 000.-
Mühlenmattstrasse 68 Postcheckkonto 30-10026	38 966 Treffer
	451 000.-